

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

### \* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** Leracid® KL 205**weitere Handelsnamen:****Artikelnummer:** 1001285625009**UFI:** D65Y-Q12V-K006-FWPY

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendungsbeschränkungen:**

Für dieses Produkt gelten Verwendungsbeschränkungen nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII (siehe Abschnitt 15).

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Reiniger

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**STOCKMEIER Chemie GmbH & Co.KG, Am Stadtholz 37, DE - 33609 Bielefeld  
Tel.: +49 521 / 30 37-0, ehs-bielefeld@stockmeier.de-----  
STOCKMEIER Fluids GmbH & Co. KG, Sanssouci 12, DE – 58802 Balve  
Tel.: +49 2375 917 310, fluids@stockmeier.com-----  
BASSERMANN Minerals GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Straße 42, DE – 68169 Mannheim  
Tel.: +49 621 15 01 0, verkauf@bassermann.de-----  
STOCKMEIER CHEMIA Sp. z o. o., ul. Obornicka 277, PL - 60-691 Poznań  
Tel.: +48 61 666 10 66, zamowienia@stockmeier.pl-----  
STOCKMEIER QUIMICA, S.L.U., Avda. del Baix Llobregat, 3- 5, ES – 08970 Sant Joan Despí (Barcelona)  
Tel.: +34 93 506 91 83, tecnico-calidad@stockmeier.es-----  
STOCKMEIER NETHERLANDS B.V., Ridderpoort 5, NL - 2984 BG Ridderkerk  
Tel.: +31 180 41 5988, info@stockmeier.nl-----  
STOCKMEIER Chemie Austria, Ricoweg 32b, AT - 2351 Wiener Neudorf  
Tel.: +43 2236 623-40, office@stockmeier.at-----  
KEMTAN AG, Seewenweg 6, CH – 4153 Reinach  
Tel.: +41 61 711 20 20, info@kemtan.ch-----  
STOCKMEIER CHEMICALS BELUX SA/NV, Rue de la Station 17, BE – 1300 Limal  
Tel.: +32 10 421-320, info@stockmeierchemicalsbelux.com-----  
HDS – Chemie Handels GES.M.B.H., Bauernmarkt 24, AT - 1010 Wien  
Tel.: +43 15 32 0 999, office@hds-chemie.at-----  
[www.stockmeier.com](http://www.stockmeier.com)**Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Umweltschutz, Tel.: 0521/3037-381

E-Mail: ehs-bielefeld@stockmeier.com

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

**Handelsname: Leracid® KL 205**

(Fortsetzung von Seite 1)

**1.4 Notrufnummer:**

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel. 0 61 31 / 19 240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS05

**Signalwort Gefahr****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Phosphorsäure

Fettalkoholalkoxylat

Nitrilotrimethylentris(phosphonsäure)

**Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Zusätzliche Angaben:**

Nach aktuellem Kenntnisstand sind keine synthetischen Polymerepartikel &gt; 0,01% enthalten.

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** Nicht anwendbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

**Handelsname: Leracid® KL 205**

(Fortsetzung von Seite 2)

### \* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

##### Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser).

##### Gefährliche Inhaltsstoffe:

|  |  |                       |
|--|--|-----------------------|
| CAS: 7664-38-2<br>EINECS: 231-633-2<br>Reg.nr.: 01-2119485924-24 | Phosphorsäure<br>Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302<br>Spezifische Konzentrationsgrenzen:<br>Skin Corr. 1B; H314: $C \geq 25\%$<br>Skin Irrit. 2; H315: $10\% \leq C < 25\%$<br>Eye Irrit. 2; H319: $10\% \leq C < 25\%$<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | 25-50%                |
| Polymer<br>Reg.nr.: 02-2119552440-48                             | Fettalkoholalkoxylat<br>Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412   | $\geq 3 - < 10\%$     |
| CAS: 6419-19-8<br>EINECS: 229-146-5<br>Reg.nr.: 01-2119487988-08 | Nitilotrimethylentris(phosphonsäure)<br>Met. Corr. 1, H290; Eye Irrit. 2, H319   | $\geq 0 - \leq 2,5\%$ |

##### SVHC

Diese Zubereitung enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  gemäß VO (EG) 1907/2006, Artikel 57.**zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

##### Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG):

&gt; 30 % Phosphate

&lt; 5 % nichtionische Tenside

&lt; 5 % Phosphonate

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### nach Einatmen:

Nach Einatmen von Produktstaub Frischluftzufuhr. Mund ausspülen und Wasser nachtrinken. Gesicht mit Wasser waschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

##### nach Hautkontakt:

Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.

##### nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

##### nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.

##### Hinweise für den Arzt:

Bei oraler Aufnahme: zur Neutralisation kein Natriumhydrogencarbonat  $\text{NaHCO}_3$  oder Calciumcarbonat  $\text{CaCO}_3$  verwenden, weil entstehendes Kohlendioxid  $\text{CO}_2$  zur Magenperforation führen kann. Magnesiumoxid  $\text{MgO}$  in Wasser suspendiert langsam trinken lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

**Handelsname: Leracid® KL 205**

(Fortsetzung von Seite 3)

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Brennen und Schmerzen der Augen, Haut sowie der Schleimhäute. Nach Verschlucken starke Reizwirkung auf den Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Brandbekämpfung auf Umgebungsbrand abstimmen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von leicht entzündlichem Wasserstoffgas.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Siehe unter Punkt 8.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben** Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augen- und Hautkontakt verhindern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Aerosolbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

Im Liefergebilde oder in PE - Behältern aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

**Handelsname: Leracid® KL 205**

(Fortsetzung von Seite 4)

**Lagerklasse:**

8 B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****7664-38-2 Phosphorsäure**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| AGW (Deutschland)         | Langzeitwert: 2 E mg/m <sup>3</sup><br>2(l);DFG, EU, AGS, Y            |
| STEL (Deutschland)        | Kurzzeitwert: 2 mg/m <sup>3</sup>                                      |
| TWA (Deutschland)         | Langzeitwert: 1 mg/m <sup>3</sup>                                      |
| IOELV (Europäische Union) | Kurzzeitwert: 2 mg/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 1 mg/m <sup>3</sup> |

**DNEL-Werte****7664-38-2 Phosphorsäure**

|           |                    |  |
|-----------|--------------------|--|
| Oral      | DNEL (Bevölkerung) | 0,1 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)       |
| Inhalativ | DNEL (Arbeiter)    | 2 mg/m <sup>3</sup> (Akut, lokale Wirkungen)           |
|           |                    | 10,7 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung) |
|           |                    | 1 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, lokale Wirkungen)       |
|           | DNEL (Bevölkerung) | 4,57 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung) |
|           |                    | 0,36 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, lokale Wirkungen)    |

**13598-36-2 Phosphonsäure**

|           |                    |  |
|-----------|--------------------|--|
| Oral      | DNEL (Bevölkerung) | 0,42 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)      |
| Dermal    | DNEL (Arbeiter)    | 0,83 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)      |
|           | DNEL (Bevölkerung) | 0,42 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)      |
| Inhalativ | DNEL (Arbeiter)    | 2,94 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung) |
|           | DNEL (Bevölkerung) | 0,72 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung) |

**PNEC-Werte****13598-36-2 Phosphonsäure**

|             |                                     |
|-------------|-------------------------------------|
| PNEC Wasser | 1,53 mg/l (zeitweilige Freisetzung) |
|             | 0,153 mg/l (Süßwasser)              |
|             | 0,0153 mg/l (Meerwasser)            |

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

**Handelsname: Leracid® KL 205**

(Fortsetzung von Seite 5)

Dämpfe, Sprühnebel und Aerosole nicht einatmen.

**Atemschutz** Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.**Handschutz** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)**Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Naturkautschuk (Latex)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

**Augen-/Gesichtsschutz** Dichtschließende Schutzbrille**Körperschutz:**

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

## \* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aggregatzustand**

Flüssig

**Farbe**

farblos

**Geruch:**

nicht charakteristisch

**Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt

**Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** 100 °C (7732-18-5 Wasser)**Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar.

**Untere und obere Explosionsgrenze****untere:**

Nicht bestimmt.

**obere:**

Nicht bestimmt.

**Flammpunkt:**

Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.

**Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

**pH-Wert bei 20 °C:**

&lt;2

**pH-Wert:****Viskosität:****Kinematische Viskosität**

Nicht bestimmt.

**dynamisch:**

Nicht bestimmt.

**Löslichkeit****Wasser:**

vollständig mischbar

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Nicht bestimmt.

**Dampfdruck bei 20 °C:**

23 hPa (7732-18-5 Wasser)

**Dichte und/oder relative Dichte****Dichte bei 20 °C:**1,22 g/cm<sup>3</sup>**Relative Dichte**

Nicht bestimmt.

**Dampfdichte**

Nicht bestimmt.

**9.2 Sonstige Angaben****Aussehen:****Form:**

flüssig

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

**Handelsname: Leracid® KL 205**

(Fortsetzung von Seite 6)

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Zündtemperatur:</b>             | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.    |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>    | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b> | Nicht bestimmt.                             |

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

##### Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt

Entzündbare Gase entfällt

Aerosole entfällt

Oxidierende Gase entfällt

Gase unter Druck entfällt

Entzündbare Flüssigkeiten entfällt

Entzündbare Feststoffe entfällt

Selbstersetzliche Stoffe und Gemische entfällt

Pyrophore Flüssigkeiten entfällt

Pyrophore Feststoffe entfällt

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln entfällt

Oxidierende Flüssigkeiten entfällt

Oxidierende Feststoffe entfällt

Organische Peroxide entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.2 Chemische Stabilität

##### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

Exotherme Reaktion mit starken Basen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Laugen, unedle Metalle

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Reaktion mit Metallen Bildung von Wasserstoff.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

#### 7664-38-2 Phosphorsäure

|      |      |                    |
|------|------|--------------------|
| Oral | LD50 | 1250 mg/kg (Ratte) |
|------|------|--------------------|

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

**Handelsname: Leracid® KL 205**

(Fortsetzung von Seite 7)

|  |      |  |
|--|------|--|
| Dermal   | LD50 | 2740 mg/kg (Kaninchen)   |
| <b>Fettalkoholalkoxylat</b>                            |      |  |
| Oral   | LD50 | 3200 mg/kg (Ratte)<br>>2000-<5000 mg/kg (Ratte) (vergleichbar mit OECD Richtlinie 401) |
| <b>6419-19-8 Nitrilotrimethylentris(phosphonsäure)</b> |      |  |
| Oral   | LD50 | 2100 mg/kg (rat)   |
| Dermal   | LD50 | >6310 mg/kg (Kaninchen)  |
| <b>13598-36-2 Phosphonsäure</b>                        |      |  |
| Oral   | LD50 | 1560 mg/kg (rat)   |
| Dermal   | LD50 | 5000 mg/kg (rat)   |

**Primäre Reizwirkung:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:****13598-36-2 Phosphonsäure**

|      |       |   |
|------|-------|---|
| Oral | NOAEL | ≥500 mg/kg /bw/d (Ratte) (OECD 422 NOAEL (P))<br>≥250 mg/kg /bw/d (rat) (OECD 422 NOAEL (F1)) |
|------|-------|---|

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****7664-38-2 Phosphorsäure**

|              |   |
|--------------|---|
| LC 50 / 96 h | 98-106 mg/l (Sonnenbarsch ( <i>Lepomis macrochirus</i> ))         |
| EC 50 / 48 h | >100 mg/l (Großer Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) (OECD 202) |
| EC 50 / 72 h | >100 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> (Grünalge)) (OECD 201) |
| NOEC / 72 h  | 100 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> (Grünalge)) (OECD 201)  |

**Fettalkoholalkoxylat**

|              |   |
|--------------|---|
| LC 50 / 96 h | 1-10 mg/l ( <i>Leuciscus idus</i> (Goldorfe)) (DIN 38412 Teil 15, statisch) |
| EC 50        | >10-<100 mg/l (Algen) (Analogieschluss)                                     |

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

**Handelsname: Leracid® KL 205**

(Fortsetzung von Seite 8)

|  |  |
|--|--|
| NOEC   | >1-<10 mg/l (Daphnien) (Analogieschluss)<br>0,1-1 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))<br>0,1-1 mg/l (Algen) |
| <b>6419-19-8 Nitritotrimethylentris(phosphonsäure)</b> |  |
| LC 50 / 96 h   | >330 mg/l (Oncorhynchus mykiss)  |
| EC 50 / 48 h   | 200 mg/l (Chlorella pyrenoidosa)   |
| EC 50 / 96 h   | 100 mg/l (Selenastrum capricornutum (Grünalge))  |
| NOEC   | 125 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))   |
| <b>13598-36-2 Phosphonsäure</b>                        |  |
| LC 50 / 96 h   | >100 mg/l (Cyprinus carpio) (OECD 203)   |
| EC 50 / 48 h   | >1000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)  |
| EC 50 / 72 h   | 153 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)  |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**Fettalkoholalkoxylat**

|                    |   |
|--------------------|---|
| BiAS - Beseitigung | >90 % (OECD 301 E) (Wismuth-aktive Substanz (mod. OECD 301E)) |
| CO2 - Entwicklung  | >60 % (OECD 301 B) (28 d, OECD 301 B, ISO 9439)               |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen****Ökotoxische Wirkungen:**

Schadwirkung auf Fische, Plankton und festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung möglich.

**Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm****Fettalkoholalkoxylat**

|       |                                       |
|-------|---------------------------------------|
| EC 10 | >1000 mg/l (Belebtschlamm (DEV - L2)) |
|-------|---------------------------------------|

**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Das Produkt enthält keinerlei organisch gebundene Halogenverbindungen (gemäß Anhang 49 Abwasser-Verordnung).

Das Produkt enthält keine organischen Komplexbildner, die einen DOC - Eliminierungsgrad nach 28 Tagen von mindestens 80 % nicht erreichen (gemäß Anhang 49 Abwasser-Verordnung).

Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

Wassergefährdungsklasse 1 schwach wassergefährdend

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

**Handelsname: Leracid® KL 205**

(Fortsetzung von Seite 9)

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

**Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**Empfehlung:****L e i h v e r p a c k u n g:** Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|   |  |
|---|--|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer<br/>ADR/RID, IMDG, IATA</b>  | UN3264   |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung<br/>ADR/RID</b>  | 3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG) |
| <b>IMDG, IATA</b>   | CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (PHOSPHORIC ACID, SOLUTION)            |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>  |  |
| <b>ADR/RID<br/>Klasse<br/>Gefahrzettel</b>  | 8 (C1) Ätzende Stoffe<br>8   |
| <b>IMDG, IATA<br/>Class<br/>Label</b>   | 8 Ätzende Stoffe<br>8  |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe<br/>ADR/RID, IMDG, IATA</b>   | III  |
| <b>14.5 Umweltgefahren:<br/>Marine pollutant:</b>   | Nein   |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den<br/>Verwender<br/>Nummer zur Kennzeichnung<br/>der Gefahr(Kemler-Zahl):<br/>EMS-Nummer:<br/>Segregation groups<br/>Stowage Category<br/>Stowage Code</b> | Nicht anwendbar.<br>80<br>F-A,S-B<br>Acids<br>A<br>SW2 Clear of living quarters.   |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg<br/>gemäß IMO-Instrumenten</b>  | Nicht anwendbar.   |

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

**Handelsname: Leracid® KL 205**

(Fortsetzung von Seite 10)

**Transport/weitere Angaben:****ADR/RID****Begrenzte Menge (LQ)**

5L

**Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

**Beförderungskategorie**

3

**Tunnelbeschränkungscode**

E

**IMDG****Limited quantities (LQ)**

5L

**Excepted quantities (EQ)**

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

**UN "Model Regulation":**UN 3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER  
FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (PHOSPHORSÄURE,  
LÖSUNG), 8, III**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS05

**Signalwort** Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Phosphorsäure

Fettalkoholalkoxylat

Nitrilotrimethylentris(phosphonsäure)

**Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

**Handelsname: Leracid® KL 205**

(Fortsetzung von Seite 11)

**VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148****Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen****Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VOCV (CH)** 0,00 %**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

**Anwendung:** Anwendungshinweise bitte dem technischen Merkblatt entnehmen.**UFI Marktplatzierungen:**

Deutschland, Bulgarien, Dänemark, Dänemark englisch, Estland, EU englisch, Finnland, Finnland schwedisch, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Litauen englisch, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Zypern

**Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Schulungshinweise**

Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.05.2025

Version Nr. 109.03 (ersetzt Version 109.02)

überarbeitet am: 22.04.2025

---

**Handelsname: Leracid® KL 205**

---

(Fortsetzung von Seite 12)

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe Abschnitt 1.3: Auskunftgebender Bereich**Datum der Vorgängerversion:** 23.08.2024**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 109.02**Abkürzungen und Akronyme:**

NOAEL: No Observed Adverse Effect Level

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

ISO: International Organisation for Standardisation

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

SVHC: Substance of Very High Concern

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**